

GGX Gold durchschneidet 4,63 g/t Au auf 0,32 m im Rahmen von Bohrungen beim Erzgang COD im Konzessionsgebiet Gold Drop (im Süden von British Columbia)

29.10.2018, 10:38 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *GGX Gold Corp.*

Presseagentur: *GGX Gold Corp.*

GGX Gold durchschneidet 4,63 g/t Au auf 0,32 m im Rahmen von Bohrungen beim Erzgang COD im Konzessionsgebiet Gold Drop (im Süden von British Columbia)

Vancouver (British Columbia), 25. Oktober 2018. GGX Gold Corp. (TSX-V: GGX, OTCQB: GGXXF, FRA: 3SR2) (GGX oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass es die restlichen Analyseergebnisse seines Winter-Diamantbohrprogramms 2018 im Konzessionsgebiet Gold Drop in der Nähe von Greenwood (British Columbia) erhalten hat. Diese beinhalten die Ergebnisse der Bohrlöcher COD18-55 bis -60, mit denen das Gebiet des Erzgangs COD in der Zone Gold Drop Southwest erprobt wurde. Acht Proben dieser Bohrlöcher ergaben über ein Gramm Gold pro Tonne. Bereits zuvor gemeldete Goldabschnitte (einschließlich hochgradigen Goldes) des Bohrprogramms 2018 beinhalten:

- COD18-3: -14,62 g/t Au auf 2,1 m
- COD18-37: -8,23 g/t Au auf 3,95 m
- COD18-45: -50,1 g/t Au auf 2,05 m
- COD18-46: -54,9 g/t Au auf 1,47 m

([https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45005/NR-GGX-October](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45005/NR-GGX-October%2025-2018%20Gold%20Drop%20Drill%20Results_DEPRcom.001.jpeg)) 25-2018 Gold Drop Drill Results_DEPRcom.001.jpeg

Goldhaltiger Quarzerzgang mit hochgradigem Gold in Bohrloch COD18-45 (50,1 g/t Au auf 2,05 m)

Die unten aufgeführten Analyseergebnisse sind Höhepunkte der Bohrlöcher COD18-55 bis -60 (Abschnitte mit über einem Gramm Gold pro Tonne), mit denen die Fortsetzung des Erzgangs COD im Gebiet des Grabens 2017 beim Erzgang COD erprobt wurde. Da die wahren Mächtigkeiten anhand der verfügbaren Informationen nicht exakt ermittelt werden können, sind die Kernlängen (Meter) angegeben. Die Gold-, Silber- und Telluranalyseergebnisse sind in Gramm pro Tonne (g/t) angegeben.

Bohrlochnr.	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	l (m)	ä (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Te (g/t)
-------------	---------	---------	---------------	-------	-------	----------	----------	----------

COD18-55	33,06	33,88	0,82	1,73	4,91			
COD18-56	28,38	28,68	0,30	3,77	36,3	22,4		
COD18-58	59,95	60,57	0,62	3,04	25,8	21,6		
COD18-58	72,24	72,54	0,30	1,34	13,64	9,39		
COD18-59	24,41	24,73	0,32	4,63	22,4	29		
COD18-59	50,64	50,90	0,26	1,18	13,5	10,4		
COD18-60	44,07	44,49	0,42	1,85	13,4	8,03		
COD18-60	45,51	46,44	0,93	1,31	9,06	5,46		

Die in der vorangegangenen Tabelle aufgeführten Proben beinhalten Quarzerzgänge (mit oder ohne Kalzit) und/oder

alterierten Granodiorit. Pyrit ist in allen Proben enthalten - sowohl in Erzgängen als auch in Mauerstein.

Das Hauptaugenmerk des Winterbohrprogramms 2018 war auf die Erprobung und Definierung des Erzgangs COD, eines Dentonia-/Jewel-ähnlichen Quarzerzgangs, gerichtet. Im Rahmen der Grabungen im Jahr 2017 wurde der von Nordosten nach Südwesten verlaufende Streichen des Erzgangs COD auf über 160 Meter erweitert. Mit dem Großteil der Bohrlöcher wurde der Erzgang COD erprobt, wobei in zahlreichen Bohrlöchern beträchtliche Gold-, Silber- und Tellurwerte durchschnitten wurden, wie in den Pressemitteilungen vom 29. Mai, 14. und 27. Juni, 11., 19. und 25. Juli, 1., 9., 15., 22. und 30. August sowie vom 6. September gemeldet wurde. Diese beinhalteten Bohrlöcher im Gebiet des Grabens 2017 und Bohrlöcher südwestlich des Grabens 2017. Die bedeutsameren Goldabschnitte (Kernlänge) des Winterprogramms 2018 beim Erzgang COD sind folgende:

- COD18-3: -14,62 g/t Au auf 2,1 m
- COD18-26: -10,3 g/t Au auf 1,4 m des gewonnenen Kerns (innerhalb eines 2,35-m-Intervalls)
- COD18-28: -11,3 g/t Au auf 0,51 m
- COD18-33: -8,65 g/t Au auf 2,98 m
- COD18-34: -6,16 g/t Au auf 3,41 m
- COD18-37: -8,23 g/t Au auf 3,95 m
- COD18-45: -50,1 g/t Au auf 2,05 m
- COD18-46: -54,9 g/t Au auf 1,47 m
- COD18-49: -9,52 g/t Au auf 1,47 m
- COD18-54: -7,60 g/t Au auf 1,66 m

Im Rahmen des Bohrprogramms 2018 wurde auch die Fortsetzung des Erzgangs Everest erprobt, der südwestlich des Standorts des Erzgangs COD liegt. Der Erzgang Everest wurde ursprünglich im Jahr 2017 von Schürfern des Unternehmens entdeckt. Die im Jahr 2017 entnommenen Splitterproben des etwa 0,4 Meter mächtigen zutage tretenden Erzgangs ergaben bis zu 52,8 Gramm Gold und 377 Gramm Silber pro Tonne, während eine Schürfprobe von einem Quarzerzgang-Felsbrocken, der mit einem Bagger vom Ausbiss abgebrochen wurde, 81,8 Gramm Gold und 630 Gramm Silber pro Tonne ergab (siehe Pressemitteilung vom 21. August 2017).

Die Bohrlöcher 2018 beim Erzgang Everest befinden sich etwa 350 bis 800 Meter südlich des Gebiets der Bohrlöcher 2017 und 2018 beim Erzgang COD. Hochgradige Goldabschnitte (Kernlänge) des Winterprogramms 2018 beim Erzgang Everest beinhalten:

- EVE18-5: -10,55 g/t Au auf 0,45 m
 - EVE18-12: -12,45 g/t Au auf 0,85 m
- (<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45005/NR-GGX-October>) 25-2018 Gold Drop Drill Results_DEPRcom.002.png

(<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45005/NR-GGX-October>) 25-2018 Gold Drop Drill Results_DEPRcom.003.png

Abgesehen vom Gold, das das Unternehmen bei den Erzgängen COD und Everest entdeckt hat, wurde auch bei den Quarzerzgängen in den östlichen und nördlichen Regionen des Konzessionsgebiets eine Goldmineralisierung gemeldet. Diese beinhalten die Quarzerzgänge Gold Drop, North Star und Silent Friend in der östlichen Region des Konzessionsgebiets sowie Amandy, Roderick Dhu, Lady of the Lake, Lake View und Moonlight in der nördlichen Region des Konzessionsgebiets. Bei manchen dieser Erzgänge wurde hochgradiges Gold in historischen Proben gemeldet, wobei manche dieser Proben über eine Unze Gold pro Tonne aufweisen. Eine historische Goldproduktion fand bei den Erzgängen Gold Drop, North Star, Amandy und Roderick Dhu statt.

Der Bohrkern des Winterprogramms 2018 wurde geologisch aufgezeichnet und erprobt. Der Bohrkern wurde in zwei Hälften geteilt, wobei eine Hälfte zur Analyse eingereicht und die andere Hälfte an einem sicheren Ort aufbewahrt wird. Die Kernproben werden an das Labor von ALS Minerals nach Vancouver zur Analyse auf Gold mittels Brandprobe mit AA gesendet. Proben mit über 100 Gramm Gold pro Tonne wurden mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss

erneut auf Gold analysiert. Die Proben wurden mittels ICP-MS mit vier Säuren auch auf 48 Elemente analysiert. Proben mit über 100 Gramm Silber pro Tonne wurden mittels ICP-AES mit vier Säuren erneut auf Silber analysiert. Eine Probe von COD18-46 ergab über 1.500 Gramm Silber pro Tonne und wurde mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut auf Silber analysiert. Qualitätskontroll- (QC)-Proben wurden in regelmäßigen Intervallen hinzugefügt.

David Martin, P.Geo., ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 für die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen verantwortlich.

Die Originalmeldung samt Bildmaterial finden Sie auf der Webseite des Unternehmens. Sie können diese auch über das Unternehmen anfordern.

Für das Board of Directors
Barry Brown, Director
604-488-3900
Office@GGXGold.com

Investor Relations:
Jack Singh, 604-488-3900
ir@ggxgold.com

Wir müssen das nicht tun, wir haben die Chance, es zu tun
Das Team

(<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45005/NR-GGX-October>) 25-2018 Gold Drop Drill Results_DEPRcom.004.jpeg

Zukunftsgerichtete Informationen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, bei denen es sich um zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze handelt, zu denen unter anderem auch Informationen und Aussagen des Unternehmens zählen, die sich direkt oder indirekt auf die zukünftige Geschäftstätigkeit, den Betrieb, die Finanzkraft, Prognosen und andere Pläne, Absichten, Erwartungen, Schätzungen und Meinungen des Unternehmens beziehen. Zu solchen Aussagen zählen auch Aussagen im Hinblick auf den Abschluss der geplanten Transaktionen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und basieren zwangsläufig auf Schätzungen und Annahmen. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht absehbaren Summen sowie Annahmen des Managements basieren. Aussagen, die sich explizit oder implizit auf Prognosen, Erwartungen, Annahmen, Pläne, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen beziehen (die häufig, jedoch nicht immer, mit Begriffen oder Phrasen wie erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, geht davon aus oder geht nicht davon aus, plant, schätzt, beabsichtigt beschrieben werden oder mittels Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, wonach bestimmte Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen könnten, würden oder werden, sowie Abwandlungen solcher Begriffe und ähnliche Ausdrücke, stellen keine historischen Tatsachen dar und können daher zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren zwangsläufig auf einer Reihe von Faktoren, die - sollten sie sich als unrichtig erweisen - dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen, wie sie in solchen Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, unterscheiden. Solche Aussagen und Informationen basieren auf zahlreichen Annahmen in Bezug auf aktuelle und zukünftige Geschäftsstrategien und auf dem Umfeld, in dem das Unternehmen in Zukunft tätig sein wird. Dazu zählen unter anderem auch der Preis von Gold und anderen Metallen, die voraussichtlichen Kosten und ob das Unternehmen in der Lage sein wird, seine Ziele umzusetzen und die erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen zu erhalten. Obwohl solche Schätzungen und Annahmen von der Unternehmensführung als angemessen betrachtet werden, sind sie mit erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen und regulatorischen Unsicherheiten und Risiken behaftet. Dazu zählt unter anderem: dass die Exploration und Erschließung von Ressourcen ein spekulatives Geschäft ist; dass die Umweltgesetze und -vorschriften verschärft werden könnten; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, weitere Finanzmittel aufzubringen, falls dies erforderlich sein sollte; Schwankungen bei den Metallpreisen; die Möglichkeit, dass die

zukünftigen Explorations-, Erschließungs- und Förderergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen; Gefahren und Risiken im Zusammenhang mit der Betriebsführung; und der Wettbewerb. Es besteht keine Gewähr, dass im Konzessionsgebiet Gold Drop wirtschaftlich förderbare Ressourcen entdeckt bzw. erschlossen werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können daher unter Umständen erheblich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen angenommen werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmittel, sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, der Verlust von wichtigen Führungskräften, Mitarbeitern oder Beratern, Ausfälle bei den Anlagen, Streitigkeiten, der Wettbewerb, von den Dienstleistern eingehobene Gebühren und die Unfähigkeit von Vertragsparteien, ihren vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen oder Ereignisse darstellen und werden daher davor gewarnt, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten überzubewerten. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Meldung und das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Pressekontakt:

GGX Gold Corp.
Jack Singh
888 Dunsmuir Street, Suite 888
V6C 3K4 Vancouver BC,

email : news@ggxgold.com

Portrait

-

News-ID: 1024273 • Views: 454 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1024273/GGX-Gold-durchschneidet-463-g-t-Au-auf-032-m-im-Rahmen-von-Bohrungen-beim-Erzgang-COD-im-Konzessionsgebiet-Gold-Drop-im-Sueden-von-British-Columbia.html>